

Sitzplatz.-Nr.: _____

Name: _____ Vorname: _____ Matr.-Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fakultät 03 Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Klausuraufgaben

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Hauptprüfung
Organisation

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft
BWiWi 2.1: Organisation

Bachelor of Science
Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement
BWiGes 5.1: Organisation

Prüfer:
Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Prüfungstag: 10.08.2022

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **drei** von vier Aufgaben zu bearbeiten. Die Fragen sind gleichgewichtet.
Falls alle vier Aufgaben bearbeitet werden, können nur die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 3 gewertet werden.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben auf dem Klausurpapier.
Antworten auf dem Aufgabenbogen werden nicht bewertet.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen Sie zur weiteren
Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus insgesamt **3 (drei)** Seiten.

*Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen
gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.
Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwirke, wenn ich im Bewusstsein
einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.*

Unterschrift: _____

Aufgabe Nr. 1:

- a) Erklären Sie kurz, weshalb es Hierarchien in Unternehmen gibt. [ca. 5 Minuten]
- b) Erläutern Sie zwei Erklärungsansätze nach Parkinson, weshalb es in Unternehmen zu einer erhöhten Leitungsintensität kommen kann. [ca. 10 Minuten]
- c) Stellen Sie sich folgendes Szenario vor:

Sie sind Geschäftsführer eines Unternehmens und stellen fest, dass die Anzahl an Führungskräften über die Jahre hinweg überproportional gewachsen ist. Sie entschließen sich, Führungspositionen abzubauen und so die Leitungsintensität zu verringern.

Diskutieren Sie fünf mögliche Ansatzpunkte, wie Sie eine angemessene Steuerung mit weniger Führungskräften sicherstellen können. [ca. 15 Minuten]

Aufgabe Nr. 2:

- a) Bewerten Sie die folgende Aussage: „Eine Unternehmenskultur wird von der Geschäftsführung vorgegeben und neuen Mitarbeitern bestenfalls innerhalb einer aufwendig gestalteten Schulung vermittelt.“ [ca. 6 Minuten]
- b) Benennen Sie drei organisationsstrukturelle Ausprägungen Ihrer Wahl und erläutern Sie, wie diese die Unternehmenskultur beeinflussen können. [ca. 9 Minuten]
- c) Stellen Sie sich folgendes Szenario vor:

Sie sind als Werkstudent oder Werkstudentin in einem mittelständischen Unternehmen angestellt. Eines Tages kommt der Geschäftsführer mit folgender Bitte auf Sie zu: „Ich habe das Gefühl, dass wir das Potenzial einer Unternehmenskultur, den Unternehmenserfolg und den Umsatz zu steigern, noch nicht voll ausgeschöpft haben. Zunächst einmal würde ich aber gerne wissen, was denn überhaupt für eine Unternehmenskultur bei uns vorliegt. Können Sie sich dem annehmen?“

Erläutern Sie, wie Sie die Unternehmenskultur in dem Unternehmen erheben würden. Diskutieren Sie Ihr Vorgehen und berücksichtigen Sie bei Ihren Ausführungen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Erhebungsarten. [ca. 15 Minuten]

Aufgabe Nr. 3:

- a) Nennen und beschreiben Sie die drei Lernmodi des 3E-Modells des organisatorischen Lernens. [ca. 9 Minuten]
- b) Erläutern Sie vier mögliche Barrieren, die organisatorisches Lernen behindern können. [ca. 12 Minuten]
- c) Diskutieren Sie folgenden Satz: „Für den Erfolg einer Organisation gilt: Je mehr Lernen, desto besser!“. [ca. 9 Minuten]

Aufgabe Nr. 4

- a) Nennen und beschreiben Sie kurz die drei generischen Strukturalancen. [ca. 6 Minuten]
- b) Erläutern Sie mögliche Integrationsmaßnahmen für ein Unternehmen, deren Mitarbeiter ausschließlich im Home-Office arbeiten. [ca. 12 Minuten]
- c) Diskutieren Sie folgende Aussagen: [ca. 12 Minuten]
 - „Mechanistische Strukturen sind für die Realisierung von Ambidextrie vorteilhaft.“
 - „Die Architektur eines Gebäudes kann zur Integration innerhalb einer Organisation beitragen.“

Viel Erfolg!